



Protokoll

11. Sitzung des Lenkungsausschusses

Datum: 15.02.2016
Uhrzeit: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Ort: Pfaffenhofen, Landratsamt

Anwesend:

Herr Landrat Martin Wolf
Frau Elke Dürr, Leiterin der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung
Frau Sonja Gaul, Leiterin der Arbeitsgruppe Beruf & Familie
Herr Werner Weyers, Leiter der Arbeitsgruppe Inklusion, Pflege, Behinderung
Frau Dr. Sonja Schweitzer, Leiterin Abteilung 2, Landkreis Pfaffenhofen
Frau Luitgard Starzer, Landratsamt Pfaffenhofen

Anlage: 1 Ergebnis der Befragungen der Grundschulen

Begrüßung

Herr Landrat begrüßt alle Anwesenden zum elften Treffen des Lenkungsausschusses und bedankt sich für die Teilnahme.

TOP 1: Aktuelles allgemein

Anschaffung CABito

Es ist von Seiten des Landratsamtes geplant, ein barrierefreies Informationssystem anzuschaffen. Jedoch wird dies erst nach Beendigung der Umbauarbeiten im Landratsamt sein, da vorher kein geeigneter Platz zur Verfügung steht.

Unterstützung Mitarbeiter bei Kosten der Notfallbetreuung

Die Überprüfung, ob es rechtlich möglich ist, dass der Landkreis seine Mitarbeiter finanziell unterstützt, wenn diese Kosten für die Betreuung ihrer Kinder bei Krankheit haben, ist noch nicht abgeschlossen.

Die Firma Airbus Defence and Space prüft ebenfalls, ob eine Finanzierung der Kinderbetreuung bei Krankheit möglich ist.

Ferienbroschüre

Die meisten Kommunen haben bereits ihren Beitrag zur Finanzierung der Ferienbroschüre überwiesen. Die fehlenden Kommunen (3) werden noch einmal an die Zahlung erinnert.

Eine gedruckte Version der Ferienbroschüre wäre wünschenswert. Herr Landrat wird deswegen bei den Bürgermeistern anfragen, ob die nächste Auflage nicht doch wieder auch in gedruckter Form erstellt werden sollte.

Bei der nächsten Auflage sollen auf jeden Fall die Ferienangebote des Kreisjugendrings, die eine Woche umfassen, mit in die Broschüre aufgenommen werden.

TOP 2: Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung

Im Rahmen einer telefonischen Befragung aller Grundschulen im Landkreis wurden Erkundigungen eingeholt, wann die Schüler morgens, vor Unterrichtsbeginn, die Möglichkeit haben, sich im Schulgebäude aufzuhalten. Die Hälfte aller Grundschulen bietet ihren Schülern die Möglichkeit, sich mehr als 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Gebäude aufzuhalten. In der anderen Hälfte der Schulen besteht die Möglichkeit mind. 15 – 30 Minuten früher. Eine Aufsicht ist immer vorhanden, bzw. im Gebäude (Hausmeister, Rektor oder Lehrer). i. d. R. halten sich die Kinder im Eingangsbereich auf. Siehe Anlage.

Die Arbeitsgruppe hat aufgrund des Umfrageergebnisses keine weiteren Schritte als notwendig erachtet und findet das Angebot ausreichend.

Die Umfrage bei den Kommunen zu den Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Einrichtungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten, z. B. der Schulräume in den Ferien, hat gezeigt, dass eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten von den Kommunen nicht angestrebt wird. Gerade Turnhallen oder Schulküchen werden schon stark von Vereinen oder VHS-Kursen belegt, eine Ausweitung ist aus Kapazitätsgründen kaum möglich. Die Ferien werden oftmals benötigt, um notwendige Instandhaltungsarbeiten zu erledigen. Handlungsspielraum für die Arbeitsgruppe hat sich hier nicht ergeben.

Da die Arbeitsgruppe im Moment keine Aufgaben für sich sieht, wurde vereinbart, die Treffen auf 2x jährlich zu reduzieren. Bei Bedarf können sich die Mitglieder jederzeit an Frau Dürr wenden, damit ein zusätzliches Treffen geplant werden kann.

Arbeitsgruppe Beruf & Familie

In der Arbeitsgruppe gibt es zwar Projektideen, diese seien aber aus dieser heraus nicht realisierbar, z. B. Azubibus.

Es besteht die Überlegung, dass sich das Bündnis für Familie beim Wirtschaftsbeirat vorstellen könnte, in der Form, wie es bei ProWirtschaft e. V. geplant war.

Für das kommende Jahr wird Frau Gaul sich mit ihrer Arbeitsgruppe dem Projekt „Familiensolo“ widmen.

Vorstellbar wäre eine Art Fortbildungsreihe für Alleinerziehende z. B. zum Thema Zeitmanagement, oder auch das Aufzeigen von Angeboten für Alleinerziehende im Landkreis, die durch das Mehrgenerationenhaus, die Caritas oder dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bereits bestehen. Frau Gaul wird bis zur Vollversammlung strukturieren, wie dieses Projekt gestaltet werden könnte und Kontakt zu den Anbietern aufnehmen.

Arbeitsgruppe Inklusion, Pflege, Behinderung

Eine Unterarbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Monaten mit der Vorbereitung einer Artikelserie zum Thema „Pflege“ beschäftigt.

Die Unterarbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Herrn Dlugosch (Caritas Pfaffenhofen), Frau Inderwies (Alzheimergesellschaft Landkreis Pfaffenhofen), Frau Leonhardt (Regens-Wagner Offene Hilfen), Frau Preller (internationaler Kulturverein), Frau Wagner (Haus-

wirtschaftlicher Fachservice) und Frau Starzer (Landratsamt Pfaffenhofen, Leiterin der Unterarbeitsgruppe).

Folgende Artikel sollen entstehen:

1. Pflegebedürftig – Was nun?
2. Wie können Pflegeleistungen eingesetzt werden?
3. Verhinderungspflege – Kurzzeitpflege
4. Betreuungsleistungen – Tagespflege
5. Verbesserungsmöglichkeiten der Pflegesituation zu Hause, Ausblick auf das Pflegegestärkungsgesetz II (PSG II)

Veröffentlichungsmöglichkeiten des Landkreises sollen ab Juni 2016 ausgeschöpft werden, ebenfalls sollen die Artikel dem Pfaffenhofener Kurier zur Verfügung gestellt werden. Eine Dauerdruckauflage wäre sinnvoll, um die investierte Arbeit nachhaltig zu nutzen, diese ist allerdings erst im Frühjahr 2017 sinnvoll, wenn das PSG II umgesetzt wird.

Die Caritas plant im Herbst einen Demenzhelferkurs (40 Stunden)

Ein Informationsabend im Vorfeld und ein Aufruf zur Schulung, sich ehrenamtlich zu engagieren, wurden im Unterarbeitskreis vorgeschlagen und könnte als Bündnisaktion im Zusammenwirken der Caritas, der Alzheimer Gesellschaft, Regens Wagner, des Gerontopsychiatrischen Fachdienstes und ggf. weiterer Organisationen, organisiert werden.

Herr Weyers gibt bekannt, dass er nach der Vollversammlung am 10. Mai nicht mehr als Arbeitsgruppenleiter zur Verfügung steht.

TOP 3: Planung der vierten Vollversammlung

Datum: 10.05.2016
Uhrzeit: 10.00 Uhr – ca. 12.30 Uhr
Ort: ggf. Hotel Hallertau, Wolnzach (Anmerkung: die Räumlichkeiten dort sind bereits ausgebucht)
Ablauf: Kurzübersicht über die Arbeitsgruppen von Frau Dürr und Frau Gaul (je weils ein Projekt), Frau Gaul wird das Projekt „Familiensolo“ vorstellen

Arbeitsgruppe von Herrn Weyers → Unterarbeitsgruppe „Pflege“ soll ausführlicher vorgestellt werden, Pro Artikel 2 Seiten PowerPoint, 5 Sprecher

TOP 4: Nächster Termin

Frau Starzer wird sich bezüglich eines neuen Termins mit allen Beteiligten in Verbindung setzen.

Gez.:
Dr. Sonja Schweitzer
Abteilungsleiterin

Gez.:
Luitgard Starzer
Protokollführerin